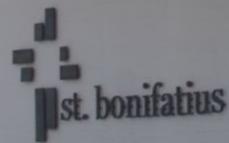


Rinn Stadtwelt

Objektbericht

Kirche und Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach |
2014



AID
2013

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.



OBJEKT

Kirche und Gemeindezentrum St. Bonifatius,
Steinbach

PLANUNG

Odenwäller GmbH
Antoniterstraße 18
63486 Bruchköbel
Kirchner Bau-Herbig GmbH
Dieselstr. 5
63456 Hanau

PRODUKTE

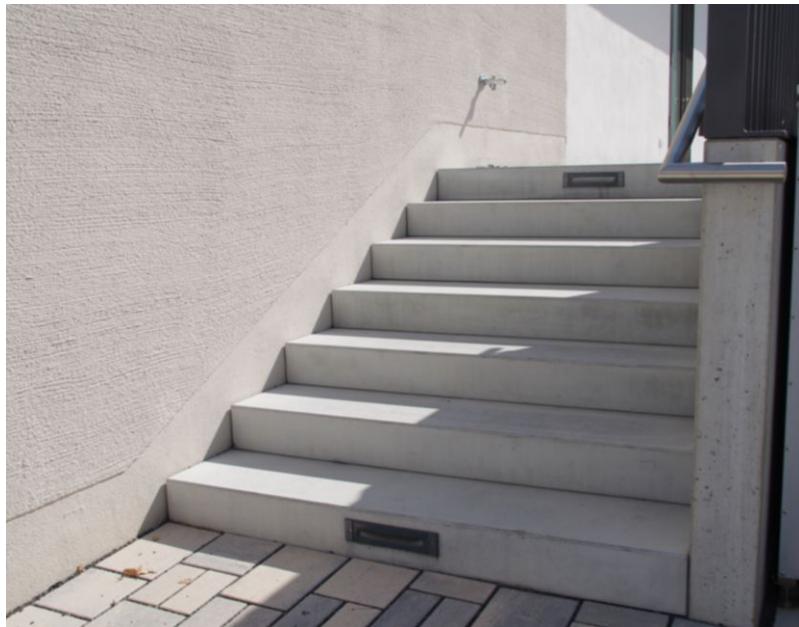
Hydropor KL Rasenplatte;
Magnum Siliton 40/24/10, 24/24/10, 24/16/10
u. 40/24/12 cm color Seidengrau;
Magnum Zeilenstein;
Hydropor Laziano color Seidengrau;
Laziano color Seidengrau;
Siliton 16/12/8cm rinnit Platin;
Blockstufen Sichtbeton grau;
Versetzhülse; Aussparung Rechteck

Die Bauarbeiten für das neue Gotteshaus St. Bonifatius begannen im September 2013, offiziell eingeweiht wurde die Kirche im Februar 2015.

Die Kirche hat eine zentrale Lage in Steinbach, demnach ist und war es wichtig in Steinbach ein Zeichen zu setzen, einen Ort der Begegnung zu schaffen, der sich nach außen öffnet, die Passanten einlädt und in den Stadtraum hinein eine angemessene Wirkung entfaltet. Wesentlich ist aber auch im Inneren das Gefühl von Geborgenheit und Würde zu vermitteln, die Gläubige wie Besucher in eine kontemplative Stimmung versetzen, die für die Feier des Gottesdienstes, für die stille, persönliche Andacht und für das vertrauensvolle Gespräch mit dem Mitmenschen notwendige Voraussetzungen sind. Die architektonische Herausforderung bestand vor allem darin, diese Wesensmerkmale angemessen und deutlich im Bauwerk zur Geltung zu bringen; dies trotz relativ bescheidener Abmessungen und knappen Budgetvorgaben. Kirche und Gemeindehaus werden in einem kompakten, plastisch durchgestalteten Baukörper organisiert. Ein auf der Ecke angeordneter Kirchturm akzentuiert den in hellem Putz gehaltenen Baukörper. Kirche und Gemeindezentrum werden von der Untergasse aus über ein gemeinsames Foyer erschlossen, dessen großzügige Verglasung Einblicke in das Innere des Gebäudes gewährt und Besucher mit einer einladenden Geste empfängt. Die Reduktion auf wenige ausgesuchte Materialien und Farben dient dazu, die verschiedenen Teile und Funktionen des Gebäudes nach Außen und nach Innen als Einheit erscheinen zu lassen.



Die Fläche neben dem Gebäude bietet Platz
Fahrräder abzustellen.



Die Blockstufen in Sichtbeton Grau weisen eine
Rutschhemmung PR 11 auf Trittfächern auf.
Über die Stufen gelangt man zur Terrasse, die
sich hinter dem Kirchengebäude befindet.



Magnum Siliton Seidengrau vor dem Eingang
zum Foyer.



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Rinn Beton- und Naturstein

Rodheimer Straße 83
35452 Heuchelheim
Telefon: 0641 6009-0
Fax: 0641 6009-111

Bürgeler Straße 5
07646 Stadtroda
Telefon: 036428 448-0
Fax: 036428 448-19

www.rinn.net
info@rinn.net

Teflon® ist eine eingetragene Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company und wird unter Lizenz von Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG verwendet. Anchor Wall Systems®, das Anchor-Logo, das 'A'-Anker-Logo, Windsor®, Bayfield® und Vertica® sind Markenzeichen der Anchor Wall Systems, Inc. Die Produkte werden in Deutschland von Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG in Lizenz gefertigt und vertrieben.

Rinn-Prospekt 09/15 - Maß-, Material- und Formänderungen, die dem Fortschritt dienen, sind vorbehalten. So auch bei Verlegeempfehlungen. Farbabweichungen können produktionsbedingt vorkommen und geben dem Belag einen natürlichen Charakter. Bei Nachbestellungen können wir für Farbgleichheit nicht garantieren. Bei Druckfehlern keine Haftung.